

Der BOS-Funk

Bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wird im 4-Meter-Funk und 2-Meter-Funk unterschieden.

Mit 4-Meter-Funk wird der Funkkontakt über weite Strecken wie zum Beispiel von der Einsatzstelle zur Leitstelle bezeichnet.

Mit 2-Meter-Funk hingegen wird der Einsatzstellenfunk unter den Einsatzkräften über geringe Distanzen bezeichnet.

Orstfeste Landfunkstellen als Funkzentralen führen als Rufnamen das Kennwort und den Bereich, in welchem die ortsfeste Landfunkstelle zuständig und eingerichtet ist.

Sofern Landkreis und Stadt zwei voneinander getrennte Funkzentralen betreiben, so führt die Funkzentrale des Landkreises den Zusatz „-Land“ im Funkrufnamen.

Hier ein Beispiel dazu:

„**Florian München**“ : zuständig für die **Stadt München**

„**Florian München-Land**“ : zuständig für den **Landkreis München**

„**Florian Feldkirchen**“ : Funkrufname des **Feuerwehrgerätehauses in Feldkirchen**

Bewegliche Funkstellen (Fahrzeugfunkgeräte sowie tragbare Funkgeräte) führen als Funkrufnamen das jeweilige Kennwort, die Bezeichnung des ursprünglichen Einsatzbereiches (wie z.B. Gemeinde, Stadt, Landkreis, Regierungsbezirk) und anhand der taktischen Merkmale und des Verwendungszwecks die Kennzahl.

Zum Beispiel:

Florian Feldkirchen 23/1 oder **Rot-Kreuz München-West 42/11/4**

Kennwörter im BOS-Funk:

	4 Meter Funk	2 Meter Funk
Staatsministerium des Inneren	Greif	Greif
Arbeiter-Samariter-Bund	Sama	Sama
Bayerisches Rotes Kreuz	Rotkreuz	Äskulap
Bergwacht	Bergwacht	Bergwacht
BRK-Wasserwacht	Wasserwacht	Wasserwacht
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	Pelikan	Pelikan
Feuerwehr	Florian	Florentine
Johanniter-Unfallhilfe	Akkon	Akkon
Katastrophenschutz	Kater	Kater
Malteser-Hilfsdienst	Johannes	Malta
Rettungshubschrauber	Christoph	
Rettungsleitstelle	Leitstelle	Leitstelle
Private Rettungshubschrauber	(werden bei Bedarf vom Staatsministerium des Inneren zugewiesen)	
Private Rettungsdienste		

Bedeutung der Funktionsbezogenen Funkkennzahlen

01-09 : Funktionsbezogene Funkrufnamen

- o 01: Leiter einer Feuerwehr (Kreis- oder Stadtbrandrat)
z.B. „Florian-München-Land 1“ : Kreisbrandrat Landkreis München)
- Florian Feldkirchen 1 : Kommandant der Feuerwehr Feldkirchen
- o 02: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 03: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 04: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 05: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 06: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 07: stellvertr. Leiter (Inspektoren)
- o 08: Kommandant einer Feuerwehr

Bedeutung der Fahrzeugbezogenen Kennzahlen

10-19 :Führungsfahrzeuge/Einsatzleitwagen/ Mannschaftstransportwagen

- o 10: Kommandowagen (KdoW)
- o 11: Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- o 12: Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)
- o 13: Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)
- o 14: Mannschaftstransportwagen (MTW)
 - o 15: Luftbeobachter
 - o 16: Funkkraftwagen (FuKw)
- o 17: Fernsprechkraftwagen (Fskw)
 - o 18: Sonstige Funkanlagen
- o 19: Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)

20-29 : Tanklöschfahrzeuge

- o 20: Trockentanklöschfahrzeug (TroTLF 16)
 - o 21: Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
- o 22: Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18 od. TLF 16/24)
- o 23: Tanklöschfahrzeug (TLF 24/48 od. TLF 24/50)
 - o 24: Flugfeldlöschfahrzeuge (FLF)
 - o 25: Trockenlöschfahrzeug 500 (TroLF 750, TroLF 1500, TroLF 200)
 - o 26: Zumischerlöschfahrzeug (ZLF)
 - o 27: Sonderlöschmittelfahrzeug (SLF)
 - o 28: Löschwasseraußenlastbehälter
 - o 29: sonstige Tanklöschfahrzeuge

30-39 : Hubrettungsfahrzeuge

- o 30: Drehleiter (DL 23/12, DLK 23/12, DL 30, DLK 30)
- o 31: Drehleiter (DLK 18/12, DL 22, DL 25)
- o 32: Drehleiter (DL 16/4, DL 18, DL 12/9)
 - o 33: Sonderleitern (z.B. DL 37, GDL)
 - o 34: Leiterbühne LB (z.B. LB 30)
 - o 35: Teleskopgelenkmast (TGM)
 - o 36: (nicht belegt)
 - o 37: (nicht belegt)
 - o 38: (nicht belegt)
- o 39: sonstige Hubrettungsfahrzeuge

40-49 : Löschgruppen- und Tragkraftspritzenfahrzeuge

- o 40: Löschgruppenfahrzeug 16
(LF 16/12, LF 20/16, Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20/16)
- o 41: Löschgruppenfahrzeug 16-TS (LF 16 TS)
 - o 42: Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8)
(> 6 t zGG, mit Zusatzbeladung THL)
 - o 43: Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8)
(< 6 t zGG, ohne Zusatzbeladung THL)
 - o 44: Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)
- o 45: Tragkraftspritzenfahrzeug-Trupp (TSF-Tr; MW-TS)
- o 46: Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W)
 - o 47: Löschgruppenfahrzeug 8/6 oder 10/6
(LF 8/6 oder LF 10/6 ohne Zusatzbeladung THL, ggf.mit TS)
 - o 48: Löschgruppenfahrzeug 8/6 oder 10/6
(LF 8/6 oder LF 10/6 (mit Zusatzbeladung THL))
- o 49: sonstige Lösch- und Hilfeleistungslöschfahrzeuge

50-59 : Gerätewagen

- o 50: Gerätewagen (GW)
- o 51: Gerätewagen Öl (GW-Öl)
- o 52: Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)
- o 53: Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz (GW-A/S)
 - o 54: Gerätewagen Atemschutz (GW-A)
 - o 55: (nicht belegt)
 - o 56: (nicht belegt)
 - o 57: (nicht belegt)
 - o 58: Gerätewagen Sanität (GW-San)
 - o 59: sonstige Gerätewagen

60-69 : Rüst- und Gerätewagen

- o 60: Rüstwagen (RW 3)
- o 61: Rüstwagen (RW 2)
- o 62: Rüstwagen (RW 1)
 - o 63: (nicht belegt)
 - o 64: Kranwagen (KW)
- o 65: Kleinalarmfahrzeug (KlaF)
 - o 66: (nicht belegt)
 - o 67: (nicht belegt)
 - o 68: (nicht belegt)
- o 69: Sonstige Rüstwagen

70-79 : Rettungsdienstfahrzeuge

- o 70: Notarztwagen (NAW)
- o 71: Rettungswagen (RTW)
- o 72: Krankentransportwagen (KTW (mit einer Trage))
- o 73: Krankentransportwagen (KTW (mit zwei Tragen))
- o 74: Krankentransportwagen (KTW (mit drei bis vier Tragen))
- o 75: Großraumrettungswagen (GRTW)
Großraumkrankentransportwagen (GKTW)
- o 76: Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- o 77: Arzttruppkraftwagen
- o 78: Private Luftfahrzeuge des Rettungsdienstes
- o 79: Sonstige Rettungsdienstfahrzeuge (z.B. First Responder)

80-89 : Versorgungs- und Sonderlöschfahrzeuge

- o 80: Kombi
- o 81: Lastkraftwagen (LKW)
- o 82: Wechselladerfahrzeug (WLF)
- o 83: Kipper
- o 84: (nicht belegt)
- o 85: Küchenwagen
- o 86: Verpflegungstransportfahrzeug
- o 87: Schlauchwagen 1000 (SW 1000)
- o 88: Schlauchwagen 2000 (SW 2000-Tr)
Gerätewagen Logistik (GW-L2)
- o 89: sonstige Versorgungsfahrzeuge

90-99 : Sonderfahrzeuge, ABC-Zug

- o 90: Kraftrad (Krad)
- o 91: Wasserrettungswagen, Wassernotfahrzeug (WNF)
 - o 92: Tierrettungsfahrzeug
 - o 93: Beleuchtungsfahrzeug (GW-Licht)
 - o 94: Bagger / Schaufelradlader
 - o 95: Motorschlitten / Raupe
 - o 96: ABC Erkundungs- und Messfahrzeug
- o 97: Dekontaminationsmehrzweckfahrzeug (DMF)
 - o 98: Sonderfahrzeuge
 - o 99: Boot

Zusammensetzung des Funkrufnamen bei Feuerwehren mit einer Feuerwache

<i>Erklärung:</i>	<i>Beispiel:</i>	<i>Bemerkung:</i>
1. BOS-Kennwort	„Florian“	für Feuerwehr im 4m-Band-Funk
2. Einsatzbereich (Ort)	„Feldkirchen“	für die Gemeinde Feldkirchen
3. a) Standort		entfällt, aufgrund von nur einer Feuerwache
b) Fahrzeugkennzahl	„40“	Löschgruppenfahrzeug (LF)
c) laufende Nummer (bei mehreren Fahrzeugen gleichen Typs)	„1“	erstes Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Feldkirchen

Zusammensetzung des Funkrufnamen bei Feuerwehren mit mehreren Feuerwachen

<i>Erklärung:</i>	<i>Beispiel:</i>	<i>Bemerkung:</i>
1. BOS-Kennwort	„Florian“	für Feuerwehr im 4m-Band-Funk
2. Einsatzbereich (Ort)	„München“	für die Stadt München
3. a) Standort	„1“	stationiert auf der Feuerwache 1
b) Fahrzeugkennzahl	„49“	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)
c) laufende Nummer (bei mehreren Fahrzeugen gleichen Typs)	„1“	erstes HLF der Feuerwache 1